

« Die richtigen Kunden finden und behalten... »

Semesterbericht 2006

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir freuen uns über das Rekordergebnis der Bâloise-Gruppe im ersten Halbjahr 2006. Der Nettogewinn verdoppelte sich nahezu auf 419 Mio. CHF. Alle Geschäftsparten steigerten ihre Gewinnbeiträge deutlich. Das Geschäftsvolumen reduzierte sich geringfügig um 0.8%. Die auf Zielkunden und operative Exzellenz ausgerichtete Strategie greift.

Das konsolidierte **Eigenkapital** blieb mit 4.3 Mrd. CHF auf einem soliden Niveau.

Die **Sparte Nichtleben** erhöhte den Gewinn vor Steuern und Finanzierungskosten markant um 90% auf 304 Mio. CHF. Hauptursachen sind der sehr günstige Schadenverlauf und die höhere operative Leistung: Der Schadenkostensatz verbesserte sich auf 90.9%. Das Geschäftsvolumen stieg marktkonform um 0.9%.

In der **Sparte Lebensversicherungen** stieg der Gewinn vor Steuern und Finanzierungskosten um 63% auf 158 Mio. CHF. Der gute Geschäftsgang ermöglichte uns, höhere Überschussrücklagen zugunsten der Kunden zu bilden. Das Geschäftsvolumen sank – getrieben durch das rückläufige Einmalprämiengeschäft in der Schweiz – um 2.1%.

Die **Banksparte** verbesserte ihr Vorsteuerergebnis deutlich um 56% auf 31 Mio. CHF.

Die **Kapitalanlagen** erwirtschafteten einen um 12.4% höheren Nettoertrag von 1'189 Mio. CHF mit einer Nettoertragsrendite von 2.2%.

Die **Bâloise-Aktie** ist weiterhin im Aufwind. Der Kurs stieg um 22.4% und übertraf sowohl den Gesamtmarkt als auch den Versicherungssektor deutlich.

Wir streben an, zum Jahresende 2006 die bisherige Bestmarke des Jahres 2000 von 634 Mio. CHF zu übertreffen. Voraussetzung dafür ist das Ausbleiben ausserordentlicher, negativer Ereignisse an den Kapitalmärkten und bei den Schäden im zweiten Halbjahr.

Die wichtigsten Zahlen im Überblick

	30.6.05	31.12.05	30.6.06	Veränd. in % ggü. 30.6.05
Geschäftsvolumen			30.6.06	
Nichtleben	1'987.6	3'055.4	2'004.6	0.9
Leben	2'425.3	3'783.7	2'345.7	-3.3
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien ¹	4'412.9	6'839.1	4'350.3	-1.4
Prämien mit Anlagecharakter	210.6	554.4	235.9	12.0
Total Geschäftsvolumen	4'623.5	7'393.5	4'586.2	-0.8
in Mio. CHF				
Geschäftsergebnis			30.6.06	
Konsolidierter Konzerngewinn in Mio. CHF	217.6	403.5	419.0	92.6
Konzerngewinn pro Aktie in CHF	4.0	7.3	7.6	90.0
in Mio. CHF				
Bilanz			30.6.06	
Kapitalanlagen (inkl. ALV ²)	55'232.0	56'470.1	56'788.1	0.6
Versicherungstechnische Rückstellungen	44'007.0	44'721.1	45'934.1	2.7
Eigenkapital	3'976.6	4'391.3	4'310.7	-1.8
in Mio. CHF				
Ratios			30.6.06	
Combined Ratio Nichtleben (brutto)	94.1	100.6	90.9	-3.2
Combined Ratio Nichtleben (netto)	98.0	100.0	94.2	-3.8
in Prozent				
Aktienkennzahlen			30.6.06	
Eigenkapital pro Aktie in CHF ³	72.3	79.8	78.1	-2.1
Schlusskurs in CHF	64.00	76.75	93.95	22.4
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF	3'539.7	4'244.8	5'196.1	22.4

¹ Gebuchte Prämien und Policengebühren brutto

² Anlagegebundene Lebensversicherung

³ Berechnet auf konsolidiertem Eigenkapital vor Minderheiten und durchschnittlicher Anzahl ausstehender Aktien



Dr. Rolf Schäuble
Präsident des
Verwaltungsrates



Dr. Frank Schnewlin
Vorsitzender der
Konzernleitung

Bâloise erzielt ein Rekordergebnis

Überblick über die Geschäftsentwicklung

Die Bâloise-Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2006 das höchste Semesterergebnis ihrer Geschichte. Der Gewinn stieg um 92.6% auf 419.0 Mio. CHF (Vorjahr: 217.6 Mio. CHF). Alle Geschäftssparten und alle regionalen Geschäftseinheiten trugen mit ihrem konsequenten Fokus auf Zielkunden und auf operative Exzellenz massgeblich dazu bei. Die Basis bilden das hervorragende versicherungstechnische Resultat und die Erträge aus den Kapitalanlagen, beeinflusst durch den günstigen Schadenverlauf und die höheren Zinsen. Das Geschäftsvolumen (inkl. Prämien mit Anlagecharakter) erreichte 4'586.2 Mio. CHF (Vorjahr: 4'623.5 Mio. CHF), ein Rückgang um 0.8%. Die IFRS-Prämieneinnahmen sanken – getrieben durch das rückläufige Einmalprämiengeschäft in der Schweiz – um 1.4% auf 4'350.3 Mio. CHF.

Die **Sparte Nichtleben** steigerte den Gewinn vor Steuern und Finanzierungskosten um 89.5% auf 303.8 Mio. CHF (Vorjahr: 160.3 Mio. CHF). Der Schaden-Kostensatz (Combined Ratio) verbesserte sich markant: Der Bruttowert sank um 3.2 Prozentpunkte auf 90.9% (Vorjahr: 94.1%); Der Nettowert erreichte 94.2% (Vorjahr: 98.0%), eine Reduktion von 3.8 Prozentpunkten. Weitere Fortschritte in der konsequenten Zielkundenausrichtung und der günstige Schadenverlauf drückten den Bruttoschadensatz auf 59.4% gegenüber 64.2% im Vorjahr. Das Geschäftsvolumen erreichte 2'004.6 Mio. CHF (Vorjahr: 1'987.6 Mio. CHF), ein marktkonformer Zuwachs von 0.9%. Das Wachstum stammt aus der Schweiz, aus Luxemburg und aus Österreich, während das Geschäftsvolumen der Basler Securitas und von Mercator aufgrund des Preiswettbewerbs rückläufig war.

Die **Sparte Lebensversicherungen** erhöhte den Gewinn vor Steuern und Finanzierungskosten um 63.4% auf 158.2 Mio. CHF (Vorjahr: 96.8 Mio. CHF). Neben operativen Verbesserungen waren die gestiegenen Zinsen für das positive Ergebnis verantwortlich. Der gute Geschäftsgang ermöglichte uns, die Überschussrücklagen zugunsten der Kunden zu erhöhen. Das Geschäftsvolumen (inkl. Prämien mit Anlagecharakter) erreichte 2'581.6 Mio. CHF (Vorjahr: 2'635.9 Mio. CHF), ein Rückgang von 2.1%. Die IFRS-Prämien schrumpften um 3.3% auf 2'345.7 Mio. CHF, während die anlagegebundenen Lebensversicherungen um 12.0% auf 235.9 Mio. CHF zunahmen. Dies ist die Folge der weiterhin verhaltenen Nachfrage nach klassischen Lebensversicherungen, insbesondere nach Einmaleinlagen in der Schweiz.

Die **Banksparte** erzielte einen um 55.5% höheren Gewinn vor Steuern und Finanzierungskosten von 31.1 Mio. CHF (Vorjahr: 20.0 Mio. CHF). Das erfreuliche Ergebnis stützt sich im Wesentlichen auf den wiederum stark gesteigerten Gewinn der Baloise Bank SoBa sowie auf das ebenfalls sehr gute Ergebnis der Baloise Asset Management.

Die gesamten **Kapitalanlagen** erwirtschafteten einen um 12.4% höheren Nettoertrag von 1'189.4 Mio. CHF (Vorjahr: 1'058.4 Mio. CHF). Dies entspricht einer Nettorendite von 2.2% und einer IFRS-Halbjahresperformance von 1.0% (beide nicht annualisiert, nach Kosten), obwohl die Kapitalmärkte nach positivem Jahresbeginn im zweiten Quartal an Momentum einbüssten. Die positive Entwicklung an den Kapitalmärkten im ersten Quartal nutzten wir gezielt, um strategiekonform Gewinne auf unseren Kapitalanlagen zu realisieren und in einzelnen Geschäftseinheiten die Anlageportfolios anzupassen. Zum Ende des

Asset Allocation des Versicherungsgeschäftes	31.12.2005			30.6.2006		
	Nichtleben	Leben	Total	Nichtleben	Leben	Total
Festverzinsliche Wertpapiere	4'418.0	16'475.3	20'893.3	4'686.6	16'806.6	21'493.2
Aktien	1'145.7	4'284.4	5'430.1	1'160.3	4'099.0	5'259.3
Derivative Finanzinstrumente	0.4	1.1	1.5	0.4	23.1	23.5
Alternative Finanzanlagen	341.1	1'754.9	2'096.0	338.0	1'713.2	2'051.2
Renditeliegenschaften	959.0	4'275.7	5'234.7	943.3	4'277.6	5'220.9
Hypothekarische Anlagen	355.4	4'669.2	5'024.6	348.8	4'617.5	4'966.3
Policen und übrige Darlehen	973.0	7'562.1	8'535.1	990.4	7'394.5	8'384.9
Übrige kurzfristige Kapitalanlagen	676.0	802.3	1'478.3	445.4	1'296.3	1'741.7
Total	8'868.6	39'825.0	48'693.6	8'913.2	40'227.8	49'141.0

in Mio. CHF

ersten Semesters betrug die Aktienquote der Versicherungsanlagen 10.7% im Vergleich zu 11.2% am Anfang des Jahres.

Das konsolidierte **Eigenkapital** der Baloise-Gruppe blieb mit 4.3 Mrd. CHF auf einem sehr soliden Niveau. Die Solvabilitätsmarge lag bei ausgezeichneten 308%.

Entwicklung in den Märkten

Das Segment **Schweiz** steigerte den Gewinn vor Steuern und Finanzierungskosten deutlich um 38.2% auf 158.6 Mio. CHF (Vorjahr: 114.8 Mio. CHF). Alle Geschäftsbereiche trugen dazu bei. Dieses Resultat belegt, dass die grösste Geschäftseinheit der Baloise-Gruppe die Massnahmen zur Steigerung der operativen Ertragskraft erfolgreich umsetzt. Das Geschäftsvolumen erreichte 2'720.0 Mio. CHF (Vorjahr: 2'812.7 Mio. CHF), was einem Rückgang von 3.3% entspricht. Massgeblichen Einfluss darauf hatten die schwachen Impulse bei den klassischen Lebensversicherungen, insbesondere bei den Einmaleinlagen.

Das Schweizer *Nichtlebensgeschäft* brillierte mit dem besten je erzielten Schaden-Kostensatz. Der Bruttowert lag bei 87.9% (Vorjahr: 92.3%), was einer Verbesserung von 4.4 Prozentpunkten entspricht. Besonders augenfällig ist die Verbesserung beim Schadensatz, der auf 62.1% sank. Die konsequente Risikoselektion sowie das effiziente Schadenmanagement zeigten, unterstützt durch die geringe Grossschadenlast, in der ersten Jahreshälfte deutliche Wirkung. Das Geschäftsvolumen stieg marktkonform um 0.8% auf 961.0 Mio. CHF (Vorjahr: 953.8 Mio. CHF). Bei den Unfall- und Transportversicherungen konnte ein starkes Wachstum verzeichnet werden. Die Prämienentwicklung im Krankentaggeld war aufgrund der gesetzlichen Änderungen beim Mutterschaftsschutz rückläufig.

Das Schweizer *Lebensversicherungsgeschäft* konnte volumenmässig noch nicht von den steigenden Zinsen profitieren. In diesem schwierigen Marktumfeld reduzierte sich das Geschäftsvolumen um 5.4% auf 1'759.0 Mio. CHF. Die Jahresprämien waren weitgehend stabil, während sie im Kollektivlebensgeschäft um 2.7% wuchsen. Die Einmaleinlagen sanken im Einzellebensgeschäft um 19%, bei den Kollektivlebensversicherungen um 13%. Die Ertragssituation im Lebensgeschäft konnte weiter verbessert und die Überschussrücklagen der Versicherten deutlich erhöht werden.

Unser Geschäftsmodell des *fokussierten Finanzdienstleisters* segelte weiterhin auf Erfolgskurs. Das Volumen des Neugeschäfts stieg um 29% auf 211 Mio. CHF. Das Wachstum stammt aus dem Vertrieb von Bankprodukten über die Verkaufsorganisation der Versicherung und aus dem Verkauf von Bündelprodukten.

Dank dem erfreulichen Wachstum sowie dem konsequenten Kostenmanagement und der verbesserten Risi-

koselektion wuchs der Nettogewinn (nach lokaler Rechnungslegung) der *Baloise Bank SoBa* kräftig um 64% auf 14.8 Mio. CHF (Vorjahr: 9.0 Mio. CHF). Trotz der tiefen Zinsen und des anspruchsvollen Marktumfelds stieg der Erfolg im Zinsgeschäft um 6%. Der Ertrag aus dem Kommissions-, Dienstleistungs- und Handelsgeschäft legte um 13.4% zu.

Im Segment **Deutschland** erzielten die Geschäftseinheiten Basler Securitas und Deutscher Ring zusammen einen Gewinn vor Steuern von 116.5 Mio. CHF (Vorjahr 49.0 Mio. CHF). Dieser markante Zuwachs verdeutlicht die Verbesserungen bei der operativen Ertragskraft. Der Preisdruck bei den Sachversicherungen bewirkte ein negatives Wachstum im Gesamtmarkt; der deutsche Lebenmarkt war demgegenüber leicht positiv. Das Geschäftsvolumen des Segments stieg in diesem Umfeld um 4.4% auf 1'233.3 Mio. CHF (Vorjahr: 1'181.8 Mio. CHF). Einen massgeblichen Beitrag leistete der Erwerb des Lebensversicherers Moneymaxx im zweiten Halbjahr 2005.

Mit zahlreichen Massnahmen steigerte der *Deutscher Ring* seine Ertragskraft markant. Das Geschäftsvolumen (inkl. Prämien mit Anlagecharakter) stieg auf 604.5 Mio. CHF (Vorjahr: 547.3 Mio. CHF). Der Zuwachs in Euro von 9.5% stammt überwiegend aus dem Erwerb von Moneymaxx, dessen Semestervolumen von 62.6 Mio. CHF vor allem aus fondsgebundenen Produkten besteht. Das Geschäftsvolumen im Kernbereich Lebensversicherungen wuchs dank den fondsgebundenen Produkten; das Neugeschäft bei den Kapitalversicherungen war als Folge des neuen Alterseinkünftegesetzes leicht rückläufig. Der Preiswettbewerb dämpfte die Entwicklung bei den Sachversicherungen. Hier verbesserte sich der Schaden-Kostensatz auf brutto 93.3% (Vorjahr: 95.2%). Neue Angebote sollen das ertragreiche Wachstum vorantreiben. Die Expansion nach Osteuropa kommt voran. Die Vertriebsorganisation OVB realisierte am 21. Juli 2006 den Börsengang, der dem weiteren gezielten Vordringen in neue Märkte dient.

Die *Basler Securitas* setzte ihre operativen Verbesserungen planmässig um und steigerte den Gewinn deutlich. Die gestärkte Ertragskraft stammt vor allem aus der zunehmenden Ausrichtung auf Kunden mit hoher Wertschöpfung. Die Sachversicherungen verbesserten den Schaden-Kostensatz auf brutto 94.3% (Vorjahr: 95.0%). Dank konsequentem Underwriting verbesserte sich der Schadensatz deutlich. Das Geschäftsvolumen belief sich auf 628.8 Mio. CHF (Vorjahr: 634.5 Mio. CHF), eine Abnahme in Euro von 1.8%, hervorgerufen durch den Preisdruck bei den Kraftfahrzeug- und Industrieversicherungen. Gezielte Vertriebsaktionen und leistungsfähigere Produkte bewirkten eine Stimulierung des Neugeschäfts. Bei den Lebensversicherungen wuchs das Geschäftsvolumen in Euro um 1.4%.

Das Segment **Benelux** mit der belgischen Mercator und der Baloise Luxembourg konnte mit 109.2 Mio. CHF (Vorjahr: 47.8 Mio. CHF) das Vorsteuerergebnis mehr als verdoppeln. Die Steigerung des Gewinnbeitrags stammt aus den Ertragsfortschritten beider Geschäftseinheiten und aus Kapitalgewinnen durch den Verkauf von Beteiligungen der Mercator zur Verbesserung der Qualität des Anlageportfolios.

Die *Mercator* verbesserte mit ihrem operativen Optimierungsprogramm die Ertragskraft weiter. Sie erzielte ein Geschäftsvolumen von 384.9 Mio. CHF (Vorjahr: 393.2 Mio. CHF), ein Rückgang in Euro von 3.0%. Bei den klassischen Lebensversicherungen resultierte ein gutes Wachstum in Euro von 4.6%; die fondsgebundenen Lebensversicherungen und das Nichtlebensgeschäft waren rückläufig. Ausgezeichnet präsentiert sich der Schadenkostensatz: der Bruttowert verbesserte sich um 4.8 Prozentpunkte auf 94.8%. Der Fokus auf operative Exzellenz und der günstige Schadenverlauf waren die Hauptfaktoren dafür. Damit verfügt Mercator über ein ertragsstarkes Nichtlebenportfolio. Die Geschäftseinheit forciert mit innovativen, auf ertragreiche Broker und Kunden ausgerichteten Produkten das Neugeschäftswachstum.

Die *Baloise Luxembourg* erwirtschaftete einen substanziellen Gewinn. Die Sparten Lebensversicherungen und Nichtleben erreichten in allen massgeblichen Vertriebskanälen ein Plus in Euro von 23.2%. Die fondsgebundenen Versicherungen entwickelten sich gut; sie lagen jedoch tiefer als die ausserordentlich hohen Volumina der Vorjahresperiode. Mit diesen Produkten ist die Geschäftseinheit seit Jahresbeginn auch in Frankreich aktiv. Die Baloise Luxembourg setzte die hohe Ertragskraft des Nichtlebenportfolios des Vorjahres fort: der Schadenkostensatz lag bei brutto 91.5% und damit über dem ausgezeichneten Vorjahreswert von 89.6%.

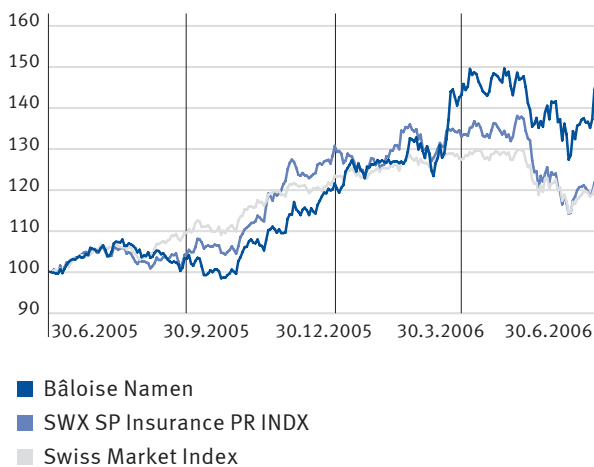
Im Segment **übrige Länder/Konzerngesellschaften** erzielte die Basler Österreich ein Geschäftsvolumen von 71.2 Mio. CHF (Vorjahr: 63.9 Mio. CHF), ein erneut überzeugender Zuwachs in Euro von 10.4%. Die Geschäftseinheit fokussiert ihre Vertriebskraft verstärkt auf Zielkunden mit hoher Wertschöpfung. Mit dem starken Wachstum erzielt sie kontinuierliche Verbesserungen bei der operativen Ertragskraft. Das Wachstum der von der Basler Österreich geführten kroatischen Einheit lag über den Erwartungen, insbesondere bei den Lebensversicherungen. Die zum selben Segment gehörenden Einheiten für die interne Finanzierung und die Rückversicherung erreichten gute Ergebnisse, wie auch die Gesellschaften für alternative Finanzanlagen. Der Segmentgewinn vor Steuern und Finanzierungskosten betrug 148.3 Mio. CHF (Vorjahr: 93.6 Mio. CHF).

Baloise-Aktie

Die Baloise-Aktie entwickelte sich im ersten Halbjahr sehr gut. Der Anstieg von 22.4% ist der zweithöchste unter den 27 SMI-Titeln. Diese Leistung steht im Kontrast zu dem Gesamtmarkt, der um 0.3% stieg, und dem Schweizer Versicherungsmarkts, der 4.3% einbüsste. Mitte Juni erfolgten auf allen Börsenmärkten grössere Kurskorrekturen, die sich auch auf die Versicherungsbranche auswirkten. Steigende Inflationsängste und höhere Zinsen führten zu Gewinnmitnahmen und verstärkten die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Märkte. Zum Ende des ersten Halbjahres erholten sich die Titel mehrheitlich. Der Schlusskurs der Baloise-Aktie notierte am 30. Juni bei 93.95 CHF. Unser Aktionärskreis ist weiterhin breit gestreut. Kein Aktionär hält mehr als 5% des Aktienbestandes; der Free Float beträgt 100%.

Im Rahmen des im März 2006 angekündigten Aktienrückkaufprogramms wurden seit dem 22. Mai bis Ende Juni 273'000 Aktien (entspricht 0.5% der ausstehenden Aktien) zu einem Durchschnittskurs von 85.54 CHF zurückgekauft.

Indexierte Kursentwicklung Baloise Namen



Ausblick auf den Abschluss 2006

Wir streben an, zum Jahresende 2006 die bisherige Bestmarke des Jahres 2000 von 634 Mio. CHF zu übertreffen. Voraussetzung dafür ist das Ausbleiben ausserordentlicher negativer Ereignisse an den Kapitalmärkten und bei den Schäden im zweiten Halbjahr 2006. Wir haben weiterhin den Anspruch, den Schaden-Kostensatz netto unter 100% zu halten.

Unser Fokus liegt unverändert auf der Stärkung der operativen Ertragskraft und auf dem Ziel, bis 2008 eine Eigenkapitalrendite von 15% zu erreichen. Beim Wachstum konzentrieren wir uns auf Zielkunden und Geschäftspartner mit hoher Wertschöpfung sowie auf die gezielte Erweiterung der Geschäftstätigkeit.

Geschäftsvolumen, Prämien und Combined Ratio

Geschäftsvolumen 1. Semester 2005	Gruppe	Schweiz	Deutschland			Benelux			Übrige Länder		
			Basler Securitas	Deutscher Ring	Total	Belgien	Luxemburg	Total	Österreich	Übrige ²	Total
Nichtleben	1'987.6	953.8	525.8	110.7	636.5	302.4	25.3	327.7	47.7	21.9	69.6
Leben	2'425.3	1'842.6	107.8	392.3	500.1	48.6	17.8	66.4	16.2	-/-	16.2
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien ¹	4'412.9	2'796.4	633.6	503.0	1'136.6	351.0	43.1	394.1	63.9	21.9	85.8
Prämien mit Anlagecharakter	210.6	16.3	0.9	44.3	45.2	42.2	106.9	149.1	-/-	-/-	-/-
Total Geschäftsvolumen	4'623.5	2'812.7	634.5	547.3	1'181.8	393.2	150.0	543.2	63.9	21.9	85.8

in Mio. CHF

Geschäftsvolumen 1. Semester 2006	Gruppe	Schweiz	Deutschland			Benelux			Übrige Länder		
			Basler Securitas	Deutscher Ring	Total	Belgien	Luxemburg	Total	Österreich	Übrige ²	Total
Nichtleben	2'004.6	961.0	517.6	109.6	627.2	299.7	28.3	328.0	50.7	37.7	88.4
Leben	2'345.7	1'743.7	109.3	395.6	504.9	51.3	25.3	76.6	20.5	-/-	20.5
Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien ¹	4'350.3	2'704.7	626.9	505.2	1'132.1	351.0	53.6	404.6	71.2	37.7	108.9
Prämien mit Anlagecharakter	235.9	15.3	1.9	99.3	101.2	33.9	85.5	119.4	-/-	-/-	-/-
Total Geschäftsvolumen	4'586.2	2'720.0	628.8	604.5	1'233.3	384.9	139.1	524.0	71.2	37.7	108.9

in Mio. CHF

Verdiente Prämien	Nichtleben		Leben		Total	
	1. Semester 2005	2006	1. Semester 2005	2006	1. Semester 2005	2006
Gebuchte IFRS-Bruttoprämien ¹	1'987.6	2'004.6	2'425.3	2'345.7	4'412.9	4'350.3
Veränderung Prämienübertrag	-455.0	-517.4	-/-	-/-	-455.0	-517.4
Verdiente Prämien und Policengebühren	1'532.6	1'487.2	2'425.3	2'345.7	3'957.9	3'832.9

in Mio. CHF

Combined Ratio brutto Nichtleben 30.6.2005	Gruppe	Schweiz	Deutschland			Benelux			Übrige Länder		
			Basler Securitas	Deutscher Ring	Total	Belgien	Luxemburg	Total	Österreich	Übrige ²	Total
Schadensatz	64.2	67.1	67.0	39.7	61.4	66.7	48.2	65.4	61.3	32.0	54.1
Kostensatz	29.5	24.5	27.9	55.5	33.5	32.9	41.4	33.5	39.3	16.4	23.3
Gewinnbeteiligungssatz	0.4	0.7	0.1	-/-	0.1	0.0	-/-	0.0	-/-	0.4	0.1
Combined Ratio	94.1	92.3	95.0	95.2	95.0	99.6	89.6	98.9	100.6	48.8	77.5

in Prozenten der verdienten Prämien

Combined Ratio brutto Nichtleben 30.6.2006 ³	Gruppe	Schweiz	Deutschland			Benelux			Übrige Länder		
			Basler Securitas	Deutscher Ring	Total	Belgien	Luxemburg	Total	Österreich	Übrige ²	Total
Schadensatz	59.4	62.1	62.3	40.5	57.6	60.0	49.0	59.2	63.7	28.5	53.8
Kostensatz	30.9	24.6	31.8	52.8	36.3	34.8	42.5	35.4	39.7	16.0	33.0
Gewinnbeteiligungssatz	0.6	1.2	0.2	-/-	0.2	0.0	-/-	0.0	-/-	0.9	0.3
Combined Ratio	90.9	87.9	94.3	93.3	94.1	94.8	91.5	94.6	103.4	45.4	87.1

in Prozenten der verdienten Prämien

Combined Ratio Nichtleben 1. Semester	Brutto		Netto	
	2005	2006 ³	2005	2006 ³
Schadensatz	64.2	59.4	66.7	61.4
Kostensatz	29.5	30.9	30.9	32.2
Gewinnbeteiligungssatz	0.4	0.6	0.4	0.6
Combined Ratio	94.1	90.9	98.0	94.2

in Prozenten der verdienten Prämien

¹ Gebuchte Prämien und Policengebühren brutto

² Konzerngeschäfte, Run-off

³ Exklusive gesetzlicher Verzinsung von Rentendeckungskapitalien

Verkürzte konsolidierte Bilanz (nicht testiert)

Aktiven

	31.12.05	30.6.06
Sachanlagen	626.3	626.8
Immaterielle Anlagen	1'162.4	1'287.2
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	174.7	164.1
Renditeliegenschaften	5'581.7	5'504.7
Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter		
jederzeit verkäuflich	7'537.8	7'321.9
erfolgswirksam marktwertbewertet	2'301.2	2'074.2
Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter		
bis zum Verfall gehalten	8'037.0	8'033.2
jederzeit verkäuflich	14'411.1	14'923.3
erfolgswirksam marktwertbewertet	467.0	618.3
Hypotheken und Darlehen	17'635.5	17'671.9
Derivative Finanzinstrumente	48.6	51.5
Forderungen und Guthaben aus Rückversicherung	740.1	756.5
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	593.8	890.5
Forderungen aus Leistungen an Arbeitnehmer	36.9	37.8
Übrige Forderungen	451.5	452.3
Aufgelaufene Kapitalerträge	623.0	556.6
Latente Steuerguthaben	1'022.2	1'113.2
Laufende Ertragssteuerguthaben	61.4	71.3
Übrige Aktiven	145.6	222.7
Flüssige Mittel	450.2	589.1
Total Aktiven	62'108.0	62'967.1

in Mio. CHF

Passiven

Eigenkapital	31.12.05	30.6.06
Aktienkapital	5.5	5.5
Kapitalreserven	105.4	105.1
Eigene Aktien	-43.8	-75.6
Nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	664.5	323.8
Gewinnreserven	3'598.8	3'889.7
Eigenkapital vor Minderheitsanteilen	4'330.4	4'248.5
Minderheitsanteile	60.9	62.2
Total Eigenkapital	4'391.3	4'310.7

Fremdkapital

Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)	44'721.1	45'934.1
Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen		
mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung (DPF)	326.3	341.9
zu Amortized Cost bewertet	4'628.9	4'834.7
erfolgswirksam marktwertbewertet	1'107.3	1'109.9
Finanzschulden	1'084.1	894.6
Finanzielle Rückstellungen	104.5	118.6
Derivative Finanzinstrumente	243.4	7.3
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	1'648.4	1'286.6
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	1'418.4	1'442.8
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	562.8	767.0
Latente Steuerverbindlichkeiten	1'724.6	1'764.6
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern	146.9	154.3
Total Fremdkapital	57'716.7	58'656.4
Total Passiven	62'108.0	62'967.1

in Mio. CHF

Verkürzte konsolidierte Erfolgsrechnung (nicht testiert)

	1. Semester 2005	1. Semester 2006
Verdiente Prämien und Policengebühren (brutto)	3'957.9	3'832.9
Abgegebene Rückversicherungsprämien	-100.3	-84.9
Verdiente Prämien und Policengebühren für eigene Rechnung	3'857.6	3'748.0
Ertrag aus Kapitalanlagen	928.4	928.3
Realisierte Gewinne und Verluste auf Kapitalanlagen	222.3	307.1
Ertrag aus Dienstleistungen	100.3	116.3
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	30.1	7.9
Sonstige betriebliche Erträge	29.4	76.2
Ertrag	5'168.1	5'183.8
Bezahlte Versicherungsleistungen (brutto)	-3'317.3	-2'799.5
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen (brutto) ¹	-544.6	-876.8
Anteil Rückversicherung am Schadenaufwand	28.5	21.7
Abschlusskosten	-246.8	-215.3
Betriebs- und Verwaltungsaufwand für das Versicherungsgeschäft	-408.8	-401.4
Aufwand für Verwaltung von Kapitalanlagen	-43.8	-45.7
Zinsaufwand aus dem Versicherungsgeschäft	-40.9	-38.2
Aufwand aus Finanzverträgen	-58.7	-73.3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-230.5	-222.7
Aufwand	-4'862.9	-4'651.2
Finanzierungskosten	-29.5	-14.2
Semestergewinn vor Steuern	275.7	518.4
Ertragssteuern	-58.1	-99.4
Semestergewinn des Konzerns	217.6	419.0
in Mio. CHF		
Zugewährt auf:		
Aktionäre	216.2	412.6
Minderheitsanteile	1.4	6.4
in Mio. CHF		
Gewinn pro Aktie		
verwässert	4.0	7.6
unverwässert	4.0	7.6
in CHF		

¹ ohne Prämienübertrag Nichtleben

Verkürzte konsolidierte Mittelflussrechnung (nicht testiert)

	1. Semester 2005	1. Semester 2006
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	2005	2006
Semestergewinn vor Steuern	275.7	518.4
Wertberichtigungen und Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen	46.8	50.0
Realisierte Gewinne und Verluste auf Finanzanlagen, Renditeliegenschaften und assoziierten Unternehmen	-241.8	-310.4
Veränderungen versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)	899.7	1'207.2
Kauf / Verkauf von Renditeliegenschaften	34.3	71.3
Kauf / Verkauf von Finanzanlagen mit Eigenkapitalcharakter	-532.6	639.8
Kauf / Verkauf von Finanzanlagen mit Fremdkapitalcharakter	-344.1	-1'276.8
Zugang / Abgang von Hypotheken und Darlehen	68.9	3.4
Zugang / Abgang von derivativen Finanzinstrumenten	-96.4	131.8
Zugang / Abgang von Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und Finanzverträgen	571.9	42.0
Übrige Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	-559.2	-602.5
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit (brutto)	123.2	474.2
Bezahlte Steuern	-12.7	-24.0
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit (netto)	110.5	450.2
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Kauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen	-50.9	-72.4
Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen	36.8	26.9
Erwerb von Gesellschaften, ohne Bestand an flüssigen Mitteln	-7.8	-/-
Veräußerung von Gesellschaften, ohne Bestand an flüssigen Mitteln	2.3	73.8
Kauf von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-0.5	-0.4
Verkauf von Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	30.1	8.6
Dividenden von assoziierten Unternehmen	5.7	10.5
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit (netto)	15.7	47.0
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Kapitalerhöhungen / -herabsetzungen	-/-	-/-
Zugänge von Finanzschulden	-/-	-/-
Abgänge von Finanzschulden	-/-	-190.3
Bezahlte Finanzierungskosten	-29.5	-14.2
Mittelfluss aus eigenen Aktien	10.8	-32.1
Dividendenzahlungen	-60.8	-121.7
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (netto)	-79.5	-358.3
Total Mittelfluss	46.7	138.9
Flüssige Mittel		
Bestand per 1. Januar	698.0	450.2
Veränderung im Semester	29.8	137.0
Wechselkursänderungen auf flüssigen Mitteln	16.9	1.9
Bestand per 30. Juni	744.7	589.1

in Mio. CHF

Verkürztes konsolidiertes Eigenkapital (nicht testiert)

	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	Gewinnreserven	Eigenkapital vor Minderheitsanteilen	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
Bestand per 1. Januar 2005 (nach Anpassung IFRS 3)	5.5	125.6	-79.5	140.9	3'263.8	3'456.3	63.9	3'520.2
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste auf Finanzanlagen jederzeit verkäuflich				550.4		550.4		550.4
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste von assoziierten Unternehmen				2.4		2.4		2.4
Veränderung der Absicherungsreserve auf derivative Finanzinstrumente für Cash Flow Hedge gehalten				-0.4		-0.4		-0.4
Veränderung der Absicherungsreserve auf derivative Finanzinstrumente als Absicherung einer Nettoinvestition in eine ausländische Gesellschaft				-181.2		-181.2		-181.2
Veränderung der Reserven aus Umklassifizierung Finanzinstrumente bis zum Verfall gehalten				-6.6		-6.6		-6.6
Veränderung der Reserven aus Umklassifizierung Renditeliegenschaften				-/-		-/-		-/-
Währungsumrechnungsdifferenzen				177.8		177.8		177.8
Abzüglich Veränderung								
der Überschussanteile der Versicherungsnehmer				-138.9		-138.9		-138.9
Shadow-Accounting (DAC, URR, Schlussüberschussanteile)				-86.6		-86.6		-86.6
der latenten Steuern				-14.7		-14.7	-0.5	-15.2
Summe nicht erfolgswirksamer Auswirkungen auf das Eigenkapital	-/-	-/-	-/-	302.2	-/-	302.2	-0.5	301.7
Semestergewinn					216.2	216.2	1.4	217.6
Summe erfolgswirksamer und nicht erfolgswirksamer Auswirkungen auf das Eigenkapital	-/-	-/-	-/-	302.2	216.2	518.4	0.9	519.3
Dividende					-60.8	-60.8	-8.8	-69.6
Kapitalerhöhung /-rückzahlung						-/-		-/-
Kauf / Verkauf eigener Aktien		-3.6	11.0			7.4		7.4
Zu- / Abnahme Minderheitsanteile aufgrund Veränderung Konsolidierungskreis							-0.7	-0.7
Bestand per 30. Juni 2005	5.5	122.0	-68.5	443.1	3'419.2	3'921.3	55.3	3'976.6

in Mio. CHF

	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Nicht realisierte Gewinne und Verluste (netto)	Gewinnreserven	Eigenkapital vor Minderheits- anteilen	Minderheits- anteile	Total Eigenkapital
Bestand per 1. Januar 2006	5.5	105.4	-43.8	664.5	3'598.8	4'330.4	60.9	4'391.3
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste auf Finanzanlagen jederzeit verkäuflich				-746.0		-746.0		-746.0
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste von assoziierten Unternehmen				-4.0		-4.0		-4.0
Veränderung der Absicherungsreserve auf derivative Finanzinstrumente für Cash Flow Hedge gehalten				-1.1		-1.1		-1.1
Veränderung der Absicherungsreserve auf derivative Finanzinstrumente als Absicherung einer Nettoinvestition in eine ausländische Gesellschaft				74.8		74.8		74.8
Veränderung der Reserven aus Umklassifizierung Finanzinstrumente bis zum Verfall gehalten				-7.2		-7.2		-7.2
Veränderung der Reserven aus Umklassifizierung Renditeliegenschaften				-/-		-/-		-/-
Währungsumrechnungsdifferenzen				-74.1		-74.1	0.1	-74.0
Abzüglich Veränderung								
der Überschussanteile der Versicherungsnehmer				209.9		209.9		209.9
Shadow Accounting (DAC, URR, Schlussüberschussanteile)				126.6		126.6		126.6
der latenten Steuern				80.4		80.4		80.4
Summe nicht erfolgswirksamer Auswirkungen auf das Eigenkapital	-/-	-/-	-/-	-340.7	-/-	-340.7	0.1	-340.6
Semestergewinn					412.6	412.6	6.4	419.0
Summe erfolgswirksamer und nicht erfolgs- wirksamer Auswirkungen auf das Eigenkapital	-/-	-/-	-/-	-340.7	412.6	71.9	6.5	78.4
Dividende					-121.7	-121.7	-5.2	-126.9
Kapitalerhöhung /-rückzahlung						-/-		-/-
Kauf / Verkauf eigener Aktien		-0.3	-31.8			-32.1		-32.1
Zu- / Abnahme Minderheitsanteile aufgrund Veränderung Konsolidierungskreis								
Bestand per 30. Juni 2006	5.5	105.1	-75.6	323.8	3'889.7	4'248.5	62.2	4'310.7

in Mio. CHF

Verkürzter Anhang der konsolidierten Semesterrechnung (nicht testiert)

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Semesterbericht wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichtserstattung) der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Semesterbericht sollte im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung 2005 gelesen werden.

Für die Erstellung des Semesterberichtes wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für den Jahresabschluss 2005 angewendet.

Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards

IAS 19 Amendments – Actuarial Gains and Losses, Group Plans and Disclosures

IAS 19 Amendments enthält neben einer vertieften Offenlegung zusätzlich Änderungen im Bereich von gemeinschaftlichen Plänen mehrerer Arbeitgeber sowie Wahloptionen im Umgang mit nicht erfassten Gewinnen und Verlusten. Die neue Wahloption im Umgang mit nicht erfassten Gewinnen und Verlusten wurde von der Bâloise momentan nicht wahrgenommen. Die Regelungen im Zusammenhang mit gemeinschaftlichen Plänen mehrerer Arbeitgeber sind für die Bâloise-Gruppe nicht relevant. Die zusätzlichen Anforderungen im Zusammenhang mit der Offenlegung werden mit dem Jahresabschluss 2006 veröffentlicht.

Umgliederungen

In Anlehnung an die verfeinerte Jahresberichterstattung 2005 wurden in der Erfolgsrechnung die Vorjahreswerte entsprechend angepasst. Diese Umgliederungen haben keinen Ergebniseffekt.

Veränderung des Konsolidierungskreises

Im ersten Semester 2006 tätigte die Bâloise-Gruppe den Verkauf von zwei kleineren Gesellschaften. Im ersten Halbjahr 2006 wurden keine Gesellschaften erworben.

Eigenkapital

Für das Geschäftsjahr 2005 wurde am 4. Mai 2006, gemäss Beschlussfassung der Generalversammlung vom 28. April 2006, eine Dividende von CHF 2.20 je Aktie ausbezahlt. Dies entspricht einer Dividendensumme von 121.7 Mio. CHF.

Im Rahmen des am 21. März 2006 angekündigten Aktienrückkaufprogramms wurden seit dem 22. Mai 2006 bis zum 30. Juni 2006 273'000 Aktien der Bâloise-Holding zu 23.4 Mio. CHF zurückgekauft. Desweiteren haben Gesellschaften der Bâloise-Gruppe netto weitere 81'945 eigene Aktien im Wert von 8.4 Mio. CHF erworben.

Verpflichtungen aus dem Bankgeschäft und aus Finanzverträgen

Per 7. April 2006 wurde die Fair-Value-Absicherung (Hedge Accounting) auf die als erfolgswirksam marktwertbewertete operative Anleihe aus dem Bankgeschäft eingestellt.

Finanzschulden

Die von der Bâloise Finance (Jersey) Ltd. emittierte Wandelanleihe (1%; 1998–2006) wurde per 17. Februar 2006 gekündigt und somit vorzeitig zurückbezahlt. Aus dieser vorzeitigen Rückzahlung haben sich keine wesentlichen Ergebniseffekte ergeben.

Eventualverbindlichkeiten und zukünftige Verbindlichkeiten

Der Konzernleitung sind seit dem letzten Bilanzstichtag keine neuen Tatsachen bekannt, die einen diesbezüglichen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Semesterrechnung 2006 haben können.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Fertigstellung des vorliegenden Semesterabschlusses am 31. August 2006 sind keine Ereignisse bekannt geworden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Semesterrechnung als Ganzes haben würden.

Wechselkurse

Währung	Bilanz		Erfolgsrechnung	
	31.12.2005	30.6.2006	30.6.2005	30.6.2006
EUR (Euro)	1.55	1.57	1.55	1.56
USD (US-Dollar)	1.32	1.23	1.20	1.23
GBP (Pfund Sterling)	2.26	2.27	2.26	2.27
JPY (Yen)	1.12	1.07	1.14	1.10

in CHF

Segmentberichterstattung nach Regionen

1. Semester 2005	Schweiz	Deutschland	Benelux	Übrige Länder	Elimination	Total
Ertrag	2'946.5	1'463.9	456.3	308.5	-7.1	5'168.1
Aufwand	-2'831.7	-1'414.9	-408.5	-214.9	7.1	-4'862.9
Segmentergebnis	114.8	49.0	47.8	93.6	-/-	305.2
Finanzierungskosten						-29.5
Semestergewinn vor Steuern						275.7
Ertragssteuern						-58.1
Semestergewinn des Konzerns						217.6

in Mio. CHF

1. Semester 2006	Schweiz	Deutschland	Benelux	Übrige Länder	Elimination	Total
Ertrag	2'840.2	1'535.1	487.8	323.5	-2.8	5'183.8
Aufwand	-2'681.6	-1'418.6	-378.6	-175.2	2.8	-4'651.2
Segmentergebnis	158.6	116.5	109.2	148.3	-/-	532.6
Finanzierungskosten						-14.2
Semestergewinn vor Steuern						518.4
Ertragssteuern						-99.4
Semestergewinn des Konzerns						419.0

in Mio. CHF

Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

1. Semester 2005	Nichtleben	Leben	Bank	Übrige Aktivitäten/ Konzerngeschäfte	Elimination	Total
Ertrag	1'643.8	3'330.0	114.9	131.6	-52.2	5'168.1
Aufwand	-1'483.5	-3'233.2	-94.9	-103.5	52.2	-4'862.9
Segmentergebnis	160.3	96.8	20.0	28.1	-/-	305.2
Finanzierungskosten						-29.5
Semestergewinn vor Steuern						275.7
Ertragssteuern						-58.1
Semestergewinn des Konzerns						217.6

in Mio. CHF

1. Semester 2006	Nichtleben	Leben	Bank	Übrige Aktivitäten/ Konzerngeschäfte	Elimination	Total
Ertrag	1'694.0	3'268.5	127.4	140.7	-46.8	5'183.8
Aufwand	-1'390.2	-3'110.3	-96.3	-101.2	46.8	-4'651.2
Segmentergebnis	303.8	158.2	31.1	39.5	-/-	532.6
Finanzierungskosten						-14.2
Semestergewinn vor Steuern						518.4
Ertragssteuern						-99.4
Semestergewinn des Konzerns						419.0

in Mio. CHF

Termine und Kontakte

21.3.2007

Bilanz-Medienkonferenz

21.3.2007

Finanzanalystentreffen

27.4.2007

Generalversammlung Bâloise-Holding

6.9.2007

Semester-Medienkonferenz

6.9.2007

Finanzanalystentreffen

Investor Relations

Carsten Stolz

Aeschengraben 21

CH-4002 Basel

Telefon +41 61 285 83 65

Fax +41 61 285 75 62

E-Mail investor.relations@baloise.com

Media Relations

Philipp Senn

Aeschengraben 21

CH-4002 Basel

Telefon +41 61 285 84 67

Fax +41 61 285 90 06

E-Mail media.relations@baloise.com

Hinweis bezüglich in die Zukunft gerichteter Aussagen

Diese Publikation bezweckt eine Übersicht über den Geschäftsgang der Bâloise. Sie enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche unter anderem Vorhersagen zu zukunftsbezogenen Ereignissen, Plänen, Zielen, Geschäftsverlauf und Ergebnissen beinhalten und auf den gegenwärtigen Erwartungen und Annahmen der Bâloise beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannte Risiken beinhalten, mit Unsicherheiten behaftet sind und durch andere Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass Geschäftsverlauf, Ergebnisse, Pläne und Ziele beträchtlich von denjenigen abweichen, welche explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen dargestellt werden. Zu den Einflussfaktoren zählen unter anderem (i) Veränderungen der allgemeinen Wirtschaftslage, besonders in den Schlüsselmärkten; (ii) Performance der Finanzmärkte; (iii) Wettbewerbsfaktoren; (iv) Änderungen der Zinshöhe; (v) Wechselkursänderungen; (vi) Änderungen der gesetzlichen und regulatorischen Bedingungen, inklusive der Rechnungslegungsstandards; (vii) Häufigkeit und Ausmass der Schadenfälle sowie Entwicklung des Schadenverlaufs; (viii) Sterblichkeits- und Erkrankungsraten; (ix) Erneuerung und Verfall von Versicherungspolicen. Die Bâloise ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Ähnlichem Rechnung zu tragen.

Der Halbjahresbericht 2006 ist auch in englischer und französischer Sprache erhältlich. Der deutsche Text ist massgebend. Der Halbjahresbericht 2006 ist zudem ab dem 5. September 2006 auf dem Internet unter www.baloise.com/semesterbericht erhältlich.